

PRESSEMITTEILUNG

59 / 2009

Elke Zapf
Leiterin Presse- und
Hochschulkommunikation

presse@ohm-hochschule.de
www.ohm-hochschule.de
Telefon: + 49 911/5880-4101/-4243
Telefax: + 49 911/5880-8222
Raum: V 005

21.09.2009

Das OHM macht... nachtaktiv

„Lange Nacht der Wissenschaften“ am 24. Oktober 2009 auf dem Campus

Wissenschaft zum Anschauen und Mitmachen bietet die Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg wieder bei der „Langen Nacht der Wissenschaften“ am 24. Oktober.

Mit 24 außergewöhnlichen Programmpunkten wird die Nürnberger Hochschule sicher wieder zum Publikumsmagnet werden. Praktisch für die Besucherinnen und Besucher: Alle Vorführungen und Vorstellungen finden auf dem Campus im Umkreis von nur rund 200 Metern statt, lange Wege sind nicht nötig. Quer aus allen Fakultäten, Instituten und Disziplinen kommt das Angebot der Georg-Simon-Ohm-Hochschule, die ihre Hörsäle, Labore und Seminarräume am Keßlerplatz und in der Wassertorstraße öffnen wird.

Auch Gäste präsentieren sich auf dem Gelände der Hochschule. Für Hungerige bietet die Mensateria einen nächtlichen Imbiss.

Kinderprogramm

Schon am Nachmittag läuft am OHM ein Kinderprogramm, das regelmäßig von vielen Familien besucht wird. In diesem Jahr geht die Fakultät Architektur der Frage nach, ob „**Architektur ein Kinderspiel?**“ ist. Darüber hinaus gibt es eine Kinderakademie für Kinder von fünf bis sechs Jahren. Hier locken zum Beispiel ein **Seifenkistenrennen** und die „**Astro-Kids**“.

Abendprogramm

Das Abendprogramm bietet etwas für die ganze Familie und für jeden Geschmack. 24 spannende Vorstellungen locken, vom „Spaghettibrücken-Wettbewerb“ bis zur „Late-Night-Show am Mikroskop“.

Programm am Campus 1 Keßlerplatz: Roboter mit Teamgeist und Spaghettibrücken im Test

Professoren und Studierende der Fakultät Angewandte Chemie warnen bei „**Vorsicht explosiv**“ vor den Gefahren des unvorsichtigen Umgangs mit Haushaltschemikalien. Erleben Sie in spannenden Experimenten, wie Sie Brände und Explosionen vermeiden können!

Die Fakultät Informatik führt vor, wie man mit „**Linguistischem Data Mining**“ auf Computern Sprachregeln effektiver formulieren und leichter im Gedächtnis behalten kann. Vor Ort können Sie verfolgen, wie die Beugung von Zeitwörtern in verschiedenen Sprachen mit dem Computer analysiert und besser verstanden werden kann. Das „**Webradio Informatik**“ produziert während der Langen Nacht live eine Sendung – und Sie können den Machern über die Schulter schauen.

Oder wie wär's mit Bauen? Die Fakultät Bauingenieurwesen beantwortet die Frage „**Was kann Beton?**“. Tauchen Sie ein in die Welt dieses faszinierenden Baustoffs. Wussten Sie, dass schon die alten Römer Beton hergestellt haben, der bereits 2.000 Jahre hält? Oder „**Wie funktioniert eigentlich ein Tunnel?**“. Bauen Sie Ihren eigenen und finden Sie es heraus!

Schon fast Kult ist der traditionelle „**Spaghettibrücken-Wettbewerb**“. Studierende des Bauingenieurwesens haben Brücken aus Spaghettis entworfen, konstruiert und gebaut. Das haltbarste und schönste Bauwerk wird prämiert.

„**Architektur pur**“ bietet die Fakultät Architektur. Vom Einfamilienhaus bis zum städtebaulichen Konzept entwickeln die Studierenden attraktive und zugleich nützliche Modelle und stellen diese einem breiten Publikum vor

Wie „**Roboter Hand in Hand**“ arbeiten, wird in der Fakultät Maschinenbau und Versorgungstechnik gezeigt. Neben Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und Ausdauer müssen Industrie-Roboter heutzutage eine weitere Charaktereigenschaft mitbringen: Teamgeist!

Ein weiterer Höhepunkt wartet in der Fakultät Elektrotechnik Feinwerktechnik Informationstechnik efi auf Sie bei „**Wie der Blitz**“. Besichtigen Sie das Hochspannungslabor und sehen Sie, wie die Funken fliegen und die Blitze zucken. Für Personen mit Herzschrittmachern ist der Zugang allerdings nicht erlaubt.

Unter dem Motto „**Wasser ist Leben: Versuche rund um das Lebenselixier**“ zeigt die Fakultät Angewandte Chemie im neuen Gebäude, wie Wasser gereinigt wird, wie elektromagnetische Ge-

räte arbeiten und wie Halbedelsteine im Wasser wirken. Auch viele technische Vorgänge wären ohne sauberes Wasser nicht denkbar.

Die „**Spürnasen**“ unter den Gästen finden heraus, welche der 320 unbekanntten Verbindungen in einer Mikrotiterplatte eine ganz besondere Wirkung haben. Chemiker stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und stellen die entsprechenden Geräte zur Verfügung.

Firmen und Verbände zu Gast

Am VDE-Action-Point „**Macht der Schnellste das Licht aus**“. Testen Sie ihre Reaktionsfähigkeit und lernen Sie das umfassende VDE-Leistungsangebot für Sicherheit und Qualität kennen!

OpenSUSE zeigt bei „**Open Source, Linux und Ich**“, was Linux- und Open-Source-Anwendungen für den Endanwender bieten: vom Betriebssystem über Webbrowser, E-Mail und Textverarbeitung bis hin zu Multimedia.

„**Einfach die Welt verändern: Wir haben da (mehr als) eine Idee**“ – unter diesem Motto informiert ÖPro, das studentische Netzwerk für nachhaltige Entwicklung der Ohm-Hochschule, Sie darüber, wie Sie mit Ihrer Ernährung zum Klimaschutz beitragen, wie faire Mode aussieht und wo Sie diese in Nürnberg kaufen können.

Um „**Energiesparen mit den richtigen Antrieben**“ geht es am Stand der Firma Baumüller. Die Deutsche Telekom präsentiert „**Innovationen in der Welt der Telekommunikation**“ sowie ihr Ausbildungs- und Studienangebot.

Programm am Campus 2 in der Wassertorstraße: Für Glück und gegen Rechtsextremismus

„**Wärme sehen**“ mit Hilfe einer hochauflösenden Wärmebildkamera ist möglich in der Fakultät Werkstofftechnik. Es wird das Aufheizen verschiedener Ziegelsteine sichtbar gemacht, und die Möglichkeiten der Thermografie bei der Lecksuche in Wasserleitungen, Prüfung von Fußbodenheizungen und mehr werden erklärt. Bei „**Faszination Werkstofftechnik**“ gibt es spannende Experimenten aus der Welt der Werkstoffe.

Die Fakultät Betriebswirtschaft beschäftigt sich nicht nur mit Kapital und Erträgen, sondern auch mit dem Glück. „**Eine stille Revolution verändert unsere Welt**“ stellt die Frage: Wie steht es mit unserem Glück? Befragungen zur Zufriedenheit in den westlichen Industrieländern kommen zu einem eindeutigen Ergebnis: Mehr Einkommen macht uns nicht glücklicher. Erfahren Sie mehr bei einem Vortrag!

Die Fakultät Sozialwissenschaften fordert auf zu Zivilcourage. Am Beispiel der Stadt Gräfenberg werden **„Möglichkeiten, aber auch Grenzen zivilgesellschaftlichen Engagements gegen Rechtsextremismus“** vorgestellt.

„Onlineberatung in der Sozialen Arbeit“ spielt eine immer größere Rolle. Die Vielfalt der Angebote sowie die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer steigen kontinuierlich an. Lernen Sie eine der modernsten Formen Sozialer Arbeit kennen und blicken Sie hinter die Kulissen einer Beratungsstelle.

Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Usability-Labor unternimmt die Fakultät Sozialwissenschaften den Test-Gang durch Webseiten und Online-Formulare. Die Frage nach der **„Usability“**, also der Gebrauchstauglichkeit spielt heute in allen Lebensbereichen eine enorme Rolle. Testen Sie, ob die der Buttons und Links auf den Webseiten verständlich und benutzerfreundlich sind.

Gäste in der Wassertorstraße:

„Wie werde ich Wissenschaftler/in?“ und andere Fragen zur Berufswahl beantwortet der BW Bildung und Wissen Verlag und Software. Erforschen Sie Berufe der Zukunft in den Online-Datenbanken BERUFENET und studienwahl.de.

Das Geowissenschaftliche Büro Dr. Heimbucher demonstriert, wie man **„Baumängel mit der Infrarot-Thermografie suchen“** kann.

Die Firma MEN Mikro Elektronik demonstriert die Möglichkeiten des digitalen Zeitalters in **„Infotainment: Neue Entwicklungen erleichtern unseren Alltag“**. Anhand eines Displaycomputers sieht man, wie zeitgemäße Fahrgastinformation und Unterhaltung zukünftig realisiert werden und welche Rolle das eigene Handy dabei spielen kann.

Mehr Informationen:

www.nacht-der-wissenschaften.de

Hinweis für Redaktionen:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Presse- und Hochschulkommunikation, Tel. 0911/5880-4101, E-Mail: presse@ohm-hochschule.de